

“QUALITÄT VON BACHEM – WIR BIETEN MEHR ALS PEPTIDE”

BACHEM GIBT HALBJAHRESERGEBNISSE BEKANT UND BESTÄTIGT POSITIVEN AUSBLICK FÜR DAS ZWEITE HALBJAHR 2005

- I Verbesserung von EBIT- und Reingewinnmarge bei leicht schwächerem Umsatz in den lokalen Märkten
- I Belastung der Ergebnisse im ersten Halbjahr durch anhaltende Dollarschwäche
- I Auftragsbestand für die kommenden 18 Monate auf Allzeithoch
- I Perspektiven bestätigen Erwartungen für zweistelliges Umsatz- und Gewinnwachstum für das zweite Halbjahr

KENNZAHLEN

	1. HALBJAHR 2005 MIO. CHF	1. HALBJAHR 2004* MIO. CHF	VERÄNDERUNG IN CHF %	VERÄNDERUNG IN LOKAL- WÄHRUNGEN %
Umsatz	70.6	75.5	-6.5%	-4.8%
Betriebsergebnis	20.7	21.6	-4.0%	-0.8%
<i>Betriebsergebnis in % des Umsatzes</i>	29.4%	28.6%		
Reingewinn vor Steuern	21.9	21.7	1.1%	4.3%
Reingewinn	16.6	16.2	2.2%	2.6%
<i>Reingewinn in % des Umsatzes</i>	23.5%	21.5%		
Unverwässerter Gewinn je Aktie in CHF	1.26	1.23		

* angepasst

BUBENDORF, SCHWEIZ, 16. AUGUST 2005

Im ersten Halbjahr 2005 erreichten die Umsätze der Bachem Gruppe (SWX: BANB) CHF 70.6 Millionen. Im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode stellt dies einen Rückgang um 4.8% in lokalen Währungen (-6.5% in CHF) dar. Diese Entwicklung entspricht den Erwartungen. In der ersten Jahreshälfte wurden dabei bedeutende Vorleistungen erbracht, da im zweiten Halbjahr von einer deutlich höheren Nachfrage auszugehen ist. Die Umsatzentwicklung der ersten sechs Monate in CHF wurde erneut durch den schwachen USD beeinträchtigt, der im Vorjahresvergleich für diese Periode um weitere 4.9% niedriger notierte. Da auch der Euro um 0.4% schwächer lag, ergab sich insgesamt ein negativer Währungseffekt von 1.7 Prozentpunkten auf den Umsatz.

TRENDS IN DEN WICHTIGSTEN GESCHÄFTSBEREICHEN

Aufgrund der üblichen Umsatzenschwankungen von Quartal zu Quartal, im Speziellen bei den New Chemical Entities (NCEs), liegt der Umsatzrückgang im Rahmen der Erwartungen. Der

positive Trend bei den Generika-Wirkstoffen setzte sich fort. Bei den nicht-peptidischen Produkten zeigte die Umsatzentwicklung unterstützt durch den Abschluss des Ausbaus bei Sochinaz wieder verstärkt aufwärts. Das Wirkstoffgeschäft insgesamt verzeichnete im ersten Halbjahr 2005 einen Umsatzrückgang von 7.1% in lokalen Währungen (-8.4% in CHF). Obwohl sich speziell das Geschäft mit nicht-peptidischen Generika wieder belebte, konnten Umsatzsteigerungen in diesem Bereich die Umsatzlücke bei den NCEs nicht ausgleichen.

Die Anzahl der Projekte für neue Peptidwirkstoffe wurde auf hohem Niveau gehalten. Dank wesentlicher Fortschritte mehrerer Kunden bei wichtigen Projekten konnte Bachem in der ersten Jahreshälfte 2005 eine Reihe neuer Vereinbarungen abschliessen, unter anderem für die Entwicklung von Thymopentin zur Behandlung schwerer Lungenerkrankungen. Im März und April des Jahres konnte Amylin Pharmaceuticals die Zulassung von zwei Diabetes-Medikamenten vermelden. Weitere Kunden erwarten noch in diesem Jahr Zulassungsentscheide.

Der Bereich Forschungschemikalien bestätigte mit einem leichten Umsatzplus von 2.7% in lokalen Währungen (-0.2% in CHF) die nach einiger Zeit des Rückgangs etwas positivere Verfassung des Markts. Die zu diesem Segment gehörigen Kundensynthesen leisteten dabei einen besonders erfreulichen Beitrag.

Unter geografischen Gesichtspunkten war das Geschäft in den USA durch die starke Ausrichtung auf NCEs besonders betroffen (-10.1% in lokalen Währungen), während der Umsatz in Europa und dem Rest der Welt geringeren Schwankungen unterworfen war (-1.9% in lokalen Währungen).

BETRIEBSERGEBNIS UND GEWINN

Angesichts der Vorinvestitionen für die Erfüllung der Aufträge ab der zweiten Jahreshälfte fielen im ersten Halbjahr bereits erhöhte Kosten für Personal und allgemeinen Aufwand an. Aufgrund der hohen Produktionsaktivität für erst im zweiten Halbjahr umsatzwirksame Produktlieferungen erhöhte sich im ersten Halbjahr 2005 auch der Materialaufwand. Allerdings findet sich ein Grossteil dieser Aufwandsteigerung in der Bestandeszunahme der Halb- und Fertigfabrikate wieder, womit der Materialaufwand netto nur leicht höher als in der entsprechenden Vorjahresperiode zu liegen kommt.

Insgesamt erreichte das Betriebsergebnis für die ersten sechs Monate 2005 damit in lokalen Währungen annähernd das Vorjahresniveau (-0.8%). In CHF ergab sich aufgrund des schwachen USD ein Rückgang um 4.0% auf CHF 20.7 Millionen. Die EBIT-Marge verbesserte sich hingegen leicht von 28.6% auf 29.4%. Dank des guten Finanzergebnisses konnte der Reingewinn um 2.6% in lokalen Währungen bzw. um 2.2% in CHF auf CHF 16.6 Millionen gesteigert werden. Damit erhöhte sich die Reingewinnmarge um 2.0 Prozentpunkte von 21.5% auf 23.5%.

Dr. Rolf Nyfeler, CEO der Bachem Holding AG, kommentierte: „Wie bereits zu Jahresbeginn kommuniziert, gehen wir für dieses Jahr von zwei sehr unterschiedlichen Jahreshälften aus. In dem für uns zukunftsweisenden Geschäft mit Wirksubstanzen für neue Medikamente konnten wir im ersten Halbjahr 2005 mit mehreren wichtigen Kunden neue Verträge abschliessen, die erst in der zweiten Jahreshälfte 2005 umsatzwirksam werden. Angesichts des daraus resultierenden Rekordauftragsbestands gehen wir davon aus, Umsatz und Gewinn in Lokalwährungen im zweiten Halbjahr deutlich zweistellig zu steigern.“ Nyfeler fügte hinzu: „Dass wir bereits im schwächeren ersten Halbjahr eine Margensteigerung erreichen konnten, bestätigt uns mit unserer Strategie auf dem richtigen Weg zu sein.“

PERSONALENTWICKLUNG UND INVESTITIONEN

Die Anzahl der Vollzeitstellen in der Bachem Gruppe stieg von 512 per Ende 2004 auf 530 per Ende Juni 2005. Ein Grossteil dieser neuen Stellen ist auf den Ressourcenausbau bei Bachem California zurückzuführen, damit die in den USA aufkommenden Marktchancen optimal genutzt werden können.

Die Investitionen beliefen sich im ersten Halbjahr auf CHF 7.8 Millionen mit einem Schwerpunkt bei Sochinaz für den Ausbau der Produktionskapazitäten für nicht-peptidische Generika. Die weiteren Investitionen in den Ausbau in den USA und die Einrichtung eines Labors zur Herstellung zytotoxischer Wirkstoffe bei Sochinaz erfolgen bis Ende des ersten Quartals 2006 respektive bis Ende 2005. Für das gesamte Jahr 2005 dürfte somit die Investitionssumme rund CHF 20 Millionen betragen.

AUSBLICK

Mit dem zunehmenden Interesse an Peptiden für die Entwicklung neuer Pharmawirkstoffe sind die Vorzeichen für die Entwicklung von Bachem weiterhin positiv. Auch die kontinuierlich hohe Nachfrage nach nicht-peptidischen Generika, das anhaltend leichte Wachstum im Markt für Forschungschemikalien und der stärker werdende USD bestätigen die guten Aussichten. In Anbetracht des hohen Auftragsbestands und möglicher weiterer Fortschritte von Entwicklungsprojekten der Kunden geht das Unternehmen vorbehaltlich unvorhersehbarer Ereignisse für das zweite Halbjahr 2005 von einem deutlich zweistelligen Umsatzwachstum sowie einer überproportionalen Steigerung von EBIT und Reingewinn aus. Inwieweit das früher kommunizierte Ziel eines zweistelligen Wachstums bereits für das gesamte Jahr 2005 erreicht werden kann, bleibt abzuwarten. Aufgrund des guten Auftragsbestands und der abgeschlossenen Lieferverträge dürfte sich das Umsatzwachstum für 2006 allerdings weiter beschleunigen.

KONTAKTADRESSEN

BACHEM HOLDING AG

HAUPTSTRASSE 144

4416 BUBENDORF, SCHWEIZ

TEL.: +41 61 935 2333

FAX: +41 61 935 2324

INVESTOR RELATIONS

DR. ROLF NYFELER

EMAIL: IR@BACHEM.COM

INTERNET

WWW.BACHEM.COM

KONSOLIDIERTE HALBJAHRESRECHNUNG

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNGEN

	ERLÄUTERUNGEN	1. HALBJAHR 2005 000 CHF	1. HALBJAHR 2004* 000 CHF
Umsatz	4/5	70 638	75 538
Übriger Ertrag		26	114
Materialaufwand		-15 513	-12 319
Lagerveränderungen		7 329	-1 032
Personalaufwand		-27 370	-25 820
Abschreibungen und Amortisationen	4	-4 015	-6 210
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und übriger Aufwand		-10 353	-8 655
Betriebsergebnis		20 742	21 616
Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften	4	-843	-946
Finanzergebnis		2 022	1 013
Reingewinn vor Steuern		21 921	21 683
Ertragssteuern		-5 326	-5 440
Reingewinn**		16 595	16 243
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)		1.26	1.23
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)		1.26	1.23

* angepasst

** Reingewinn vollständig den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbar

KONSOLIDIERTE HALBJAHRESRECHNUNG

KONSOLIDIERTE BILANZEN

AKTIVEN	ERLÄUTERUNGEN	30.06.2005 000 CHF	31.12.2004* 000 CHF
Flüssige Mittel		73 769	93 281
Wertschriften		53 278	40 742
Forderungen		30 341	25 094
Steuerforderungen		1 350	3 496
Vorräte		72 523	61 613
Total Umlaufvermögen		231 261	224 226
Sachanlagen		132 286	125 399
Immaterielles Vermögen		14 905	15 159
Assoziierte Gesellschaften		819	1 662
Guthaben aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen		486	530
Latente Steuern		1 777	1 654
Übrige Finanzanlagen		6 588	6 620
Total Anlagevermögen		156 861	151 024
Total Aktiven	4	388 122	375 250
VERBINDLICHKEITEN UND EIGENKAPITAL			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		13 003	12 925
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		4 645	3 950
Steuerverbindlichkeiten		584	235
Rückstellungen		220	909
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		18 452	18 019
Verbindlichkeiten aus latenten Steuern		21 054	19 981
Rückstellungen		154	136
Total langfristige Verbindlichkeiten		21 208	20 117
Total Verbindlichkeiten	4	39 660	38 136
Aktienkapital		680	680
Gewinnreserven		284 174	283 005
Kapitalreserven		87 753	87 217
Eigene Aktien		-15 208	-14 814
Neubewertungsreserven		3 159	-1 084
Umrechnungsdifferenzen		-12 096	-17 890
Total Eigenkapital		348 462	337 114
Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital		388 122	375 250

* angepasst

KONSOLIDIERTE HALBJAHRESRECHNUNG

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNGEN

	ERLÄUTERUNGEN	1. HALBJAHR 2005 000 CHF	1. HALBJAHR 2004* 000 CHF
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit			
Reingewinn		16 595	16 243
Berichtigungen für:			
Steuern		4 917	5 440
Abschreibungen und Amortisationen	4	4 015	6 210
Finanzergebnis		-2 022	-1 013
Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften	4	843	946
Anpassung anteilsbasierte Vergütungen	1	536	672
Bezahlte Ertragssteuern		-1 421	-2 305
Veränderung des betrieblichen Nettoumlaufvermögens		-10 882	-756
Übrige nicht-liquiditätswirksame Vorgänge		-2 094	131
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		10 487	25 568
Geldfluss aus/(für) Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen		-7 581	-11 187
Investitionen in immaterielles Vermögen		-219	-720
Investitionen in Finanzanlagen/Assoziierte Gesellschaften		0	-4 125
Veränderung Wertschriften im Umlaufvermögen		-7 934	-10 520
Erhaltene Zinsen und andere Finanzeinnahmen		894	1 208
Geldfluss aus/(für) Investitionstätigkeit		-14 840	-25 344
Geldfluss aus/(für) Finanzierungstätigkeit			
Veränderung eigener Aktien		29	3 623
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten		0	134
Bezahlte Zinsen und andere Finanzausgaben		-298	-365
Ausgeschüttete Dividenden	6	-15 849	-14 575
Netto-Geldfluss aus/(für) Finanzierungstätigkeit		-16 118	-11 183
Umrechnungsdifferenzen auf den flüssigen Mitteln		959	173
Netto-Zunahme/Abnahme der flüssigen Mittel		-19 512	-10 786
Flüssige Mittel am Jahresanfang		93 281	83 717
Flüssige Mittel am Halbjahresende		73 769	72 931
Veränderung flüssige Mittel		-19 512	-10 786

* angepasst

KONSOLIDIERTE HALBJAHRESRECHNUNG

KONSOLIDIERTE EIGENKAPITALRECHNUNGEN

	AKTIEN- KAPITAL 000 CHF	GEWINN- RESERVEN 000 CHF	KAPITAL- RESERVEN 000 CHF	EIGENE AKTIEN 000 CHF	NEUBE- WERTUNGS- RESERVEN 000 CHF	LATENTE STEUERN AUF NBR 000 CHF	UMRECH- NUNGS- DIFFERENZEN 000 CHF	TOTAL 2005 000 CHF
Bestand am 1. Januar 2005	680	284 383	85 839	-14 814	-1 193	109	-17 890	337 114
Einfluss IFRS 2		-1 378	1 378					0
Angepasster Bestand am 1. Januar 2005	680	283 005	87 217	-14 814	-1 193	109	-17 890	337 114
Umrechnungsdifferenzen							5 794	5 794
Veränderung Neubewertungsreserven					4 641	-398		4 243
Total Nettoertrag/(Aufwand) direkt im Eigenkapital erfasst	0	0	0	0	4 641	-398	5 794	10 037
Reingewinn		16 595						16 595
Summe Nettoeinkommen der Periode	0	16 595	0	0	4 641	-398	5 794	26 632
Dividendenzahlungen		-15 849						-15 849
Transaktionen mit eigenen Aktien		423		-394				29
Anpassung anteilsbasierte Vergütungen			536					536
Bestand am 30. Juni 2005	680	284 174	87 753	-15 208	3 448	-289	-12 096	348 462

	AKTIEN- KAPITAL 000 CHF	GEWINN- RESERVEN 000 CHF	KAPITAL- RESERVEN 000 CHF	EIGENE AKTIEN 000 CHF	NEUBE- WERTUNGS- RESERVEN 000 CHF	LATENTE STEUERN AUF NBR 000 CHF	UMRECH- NUNGS- DIFFERENZEN 000 CHF	TOTAL 2004 000 CHF
Bestand am 1. Januar 2004	680	265 797	85 839	-12 588	-1 827	160	-13 968	324 093
Einfluss IFRS 2		-602	602					0
Angepasster Bestand am 1. Januar 2004	680	265 195	86 441	-12 588	-1 827	160	-13 968	324 093
Umrechnungsdifferenzen							1 173	1 173
Veränderung Neubewertungsreserven					84	-7		77
Total Nettoertrag/(Aufwand) direkt im Eigenkapital erfasst	0	0	0	0	84	-7	1 173	1 250
Reingewinn		16 243						16 243
Summe Nettoeinkommen der Periode	0	16 243	0	0	84	-7	1 173	17 493
Dividendenzahlungen		-14 575						-14 575
Transaktionen mit eigenen Aktien		856		2 767				3 623
Anpassung anteilsbasierte Vergütungen			672					672
Bestand am 30. Juni 2004	680	267 719	87 113	-9 821	-1 743	153	-12 795	331 306

Das Aktienkapital ist unterteilt in 6 802 000 Titel Bachem -A- (50.01% des Aktienkapitals) und 6 798 000 Titel Bachem -B- (49.99% des Aktienkapitals). Letztere werden unter der Valorennummer 1 253 020 an der Schweizer Börse (SWX) in Zürich gehandelt. Sämtliche Titel sind Namenaktien. Ausser der Kotierung der Kategorie B bestehen keine weiteren Unterschiede zwischen den beiden Titelkategorien. Die Titel der Kategorie A sind vollständig im Besitz der Ingro Finanz AG.

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN HALBJAHRESRECHNUNG

1. GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

GRUNDLAGEN DER FINANZIELLEN KONZERNBERICHTERSTATTUNG

Die vorliegende Konzernrechnung umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss der in der Schweiz domizilierten Bachem Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften für die am 30. Juni 2005 endende Berichtsperiode. Die Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34), Zwischenberichterstattung, erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2004 endende Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung gelesen werden, da sie eine Aktualisierung des letzten vollständigen Abschlusses darstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 10. August 2005 verabschiedet.

ÄNDERUNGEN DER GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Per 1. Januar 2005 traten verschiedene revidierte sowie vier neue Standards der International Financial Reporting Standards (IFRS) in Kraft. Die Auswirkungen dieser Änderungen werden im folgenden Abschnitt beschrieben. Ansonsten basiert die konsolidierte Halbjahresrechnung auf den für den konsolidierten Jahresabschluss 2004 angewandten Grundsätzen der Rechnungslegung. Die aus der konsolidierten Halbjahresrechnung des Vorjahres übernommenen Vergleichsdaten wurden bei Änderungen in der Darstellung der konsolidierten Jahresrechnung oder dieser Halbjahresrechnung, sofern notwendig, angepasst, umgegliedert und ergänzt.

ANGABEN ZU ÄNDERUNGEN DER BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN BEI ERSTMALIGER ANWENDUNG EINES STANDARDS MIT AUSWIRKUNGEN AUF DIE BERICHTSPERIODE ODER FRÜHERE PERIODEN

IFRS 2 – Anteilsbasierte Vergütung

Die notwendigen Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit der Einführung von IFRS 2 wurden in Übereinstimmung mit den Übergangsvorschriften vorgenommen.

IFRS schreibt die Erfassung anteilsbasierter Vergütungen in Form von Eigenkapitalinstrumenten des Unternehmens an Mitarbeiter oder andere Parteien zum beizulegenden Zeitwert der gewährten Eigenkapitalinstrumente am Tag der Gewährung fest. Der Aufwand für gesperrte Eigenkapitalinstrumente wird über die Vesting-Periode verteilt. Bis anhin wurden diese Vergütungen zum Buchwert erfasst. Somit ergibt sich eine Differenz zwischen Buchwert und beizulegendem Zeitwert am Tag der Gewährung. Diese Differenz wird gemäss Übergangsvorschriften per 1. Januar 2004, rückwirkend für Zuteilungen ab dem 7. November 2002, den Gewinnreserven belastet und den Kapitalreserven gutgeschrieben. Ab dem 1. Januar 2005, respektive dem 1. Januar 2004 als Vergleichsperiode, enthält der Personalaufwand den beizulegenden Zeitwert der gewährten Eigenkapitalinstrumente am Tag der Gewährung.

	2002/2003 000 CHF	1. HALBJAHR 2004 000 CHF	2. HALBJAHR 2004 000 CHF	1. HALBJAHR 2005 000 CHF
Bisherige Erfassung zum Buchwert	21	14	0	
Anpassungsbetrag gemäss IFRS 2	602	672	104	
Total anteilsbasierte Vergütungen	623	686	104	553

Die Anpassungsbeträge für die Geschäftsjahre 2002/2003 sowie die Eröffnungsbilanz 2004 betragen CHF 602 000, für den Personalaufwand für das 1. Halbjahr 2004 CHF 672 000 und für das 2. Halbjahr 2004 CHF 104 000. Der Anpassungsbetrag für die Eröffnungsbilanz 2005 beträgt somit CHF 1 378 000.

Aus diesen Anpassungen resultiert folgender Effekt auf den Gewinn pro Aktie:

	1. HALBJAHR 2004	2004
Unverwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	-0.05	-0.06
Verwässerter Gewinn pro Aktie (CHF)	-0.05	-0.06

IFRS 3 – Unternehmenszusammenschlüsse

Ab dem 1. Januar 2005 wendet die Bachem Gruppe den neuen Standard IFRS 3, Unternehmenszusammenschlüsse, an. Dies hat zur Folge, dass der Goodwill nicht mehr amortisiert wird. Hingegen erfolgt mindestens einmal jährlich die Prüfung der Werthaltigkeit auf der Ebene der Cash Generating Unit. Im 1. Halbjahr 2004 betrug die Goodwill-Amortisation CHF 2 098 000.

2. SAISONALITÄT

Das Geschäftsergebnis unterliegt Schwankungen, die keinen saisonalen Ursprung aufweisen.

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN HALBJAHRESRECHNUNG

3. WECHSELKURSE DER FREMDWÄHRUNGEN

	ERFOLGSRECHNUNG DURCHSCHNITTSKURSE		BILANZ STICHTAGSKURSE	
	1. HALBJAHR 2005 CHF	1. HALBJAHR 2004 CHF	30.06.2005 CHF	31.12.2004 CHF
1 USD	1.2044	1.2658	1.2834	1.1321
1 GBP	2.2552	2.3063	2.3006	2.1830
1 EUR	1.5466	1.5534	1.5506	1.5438

4. SEGMENTINFORMATIONEN (GEOGRAFISCH)

	EUROPA/REST DER WELT		NORD-/SÜDAMERIKA		ELIMINATIONEN		KONSOLIDIERTE WERTE	
	1. HALBJAHR 2005 000 CHF	1. HALBJAHR 2004 000 CHF						
Umsatz mit Dritten	47 376	48 356	23 262	27 182				
Umsatz mit Konzerngesellschaften	11 527	11 181	866	1 069	-12 393	-12 250		
Total Umsatz	58 903	59 537	24 128	28 251	-12 393	-12 250	70 638	75 538
Betriebsergebnis	19 453	19 223	2 221	5 145	-932	-2 752	20 742	21 616
Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften	-843	-946	0	0	0	0	-843	-946

Andere Informationen							30.06.2005 000 CHF	31.12.2004 000 CHF
	1. HALBJAHR 2005 000 CHF	1. HALBJAHR 2004 000 CHF	1. HALBJAHR 2005 000 CHF	1. HALBJAHR 2004 000 CHF	1. HALBJAHR 2005 000 CHF	1. HALBJAHR 2004 000 CHF		
Aktiven	571 999	570 213	62 987	53 282	-246 864	-248 245	388 122	375 250
Verbindlichkeiten	54 819	57 353	13 938	11 462	-29 097	-30 679	39 660	38 136
Investitionen	5 698	11 578	2 102	329			7 800	11 907
Abschreibungen und Amortisationen	3 406	5 422	609	788			4 015	6 210

Die primären Segmentinformationen wurden nach dem Standort der Aktiven ermittelt.

Umsatz mit Dritten nach Standort der Kunden	46 108	47 912	24 530	27 626			70 638	75 538
---	--------	--------	--------	--------	--	--	--------	--------

5. SEGMENTINFORMATIONEN (GESCHÄFTSFELDER)

	1. HALBJAHR 2005 000 CHF	1. HALBJAHR 2004 000 CHF	1. HALBJAHR 2005 IN %	1. HALBJAHR 2004 IN %	VERÄNDERUNG IN CHF %	VERÄNDERUNG IN LOKAL- WÄHRUNGEN %
Wirkstoffe (APIs)	53 129	57 989	75.2%	76.8%	-8.4%	-7.1%
Forschungschemikalien (inkl. Kundensynthesen)	17 509	17 549	24.8%	23.2%	-0.2%	2.7%
Total Umsatz	70 638	75 538	100.0%	100.0%	-6.5%	-4.8%

Investitionen und Anlagen können nicht nach den Geschäftsfeldern aufgeteilt werden, da ausnahmslos Mehrzweckanlagen im Einsatz sind, die zur Herstellung sämtlicher Produkte eingesetzt werden können.

6. DIVIDENDENZAHLUNG

Per 17. Mai 2005 erfolgte die Dividendenzahlung von CHF 1.20 pro Aktie. Die Gesamtsumme der Dividendenzahlungen belief sich auf CHF 15 849 000.